

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Härter

Produkt-Nr.: THO-F112-2

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008

Druckdatum: 28.01.2008

1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname

F112 Härter

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chemische Prozesse allgemein

Bezeichnung des Unternehmens

Adresse

Thorlabs GmbH
Hans-Boeckler-Str. 6
85221 Dachau

Telefon-Nr. +49 8131 5956 0

+49 8131 5956 99

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Tel.: +49 8131 5956 0; Fax: +49 8131 5956 99

Notrufnummer

Giftnotruf Berlin 030 19240

24-Stunden-Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 30686 790

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

2.) Mögliche Gefahren

Einstufung

C; R34

Verursacht Verätzungen.

Xn; R21/22

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefahrensymbole

C

Ätzend

R-Sätze

21/22

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

34

Verursacht Verätzungen.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Klebstoff

Reaktionsmischung von aliphatischen Alkylaminen, basierend auf Diethylentriamin und/oder Polyglykol-bis-Propylamin

Gefährliche Inhaltsstoffe

2,2'-Iminodi(ethylamin)

EG-Nr.

203-865-4

Index-Nr.

612-058-00-X

CAS-Nr.

111-40-0

Konzentration

>= 80

<=

100

Gew%

Einstufung

C; R34-Xn; R21/22-R43

Gefahrensymbole

C

R-Sätze

21/22-34-43

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Härter

Stand: 28.01.2008

Produkt-Nr.: THO-F112-2

Version: 1.1.0 / D

Druckdatum: 28.01.2008

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid (CO)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit:

Säuren

Basen

Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

VCI-Lagerklasse

8

Ätzende Stoffe

8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

2,2'-Iminodi(ethylamin)

CAS-Nr. 111-40-0

EG-Nr. 203-865-4

DFG

Diethylentriamin

Hautresorption / Sensibilisierung Sh

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Härter
Produkt-Nr.: THO-F112-2

Version: 1.1.0 / D

Stand: 28.01.2008
Druckdatum: 28.01.2008

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt:
Geeignetes Material	Viton
Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:
Geeignetes Material	Nitril

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Dämpfe nicht einatmen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig, leicht viskos
Farbe	blau
Geruch	ammoniakartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Art	Siedepunkt	
Wert	> 176	°C

Flammpunkt

Wert	> 93	°C
Methode	Setaflash	

Dampfdruck

Wert	< 1	mm Hg
Bezugstemperatur	25	°C

Dichte

Wert	1,0
Bemerkung	H ₂ O = 1

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	gering löslich
-----------	----------------

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe

Säuren; Basen; Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Phenol; Aldehyde

11.) Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

LD50	> 500	mg/kg
Spezies	Ratte	
Quelle	Hersteller	

Akute dermale Toxizität

LD50	> 1400	mg/kg
Spezies	Ratte	
Quelle	Hersteller	

Erfahrungen aus der Praxis

Das Produkt wirkt ätzend bei Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: F112 Härter

Stand: 28.01.2008

Produkt-Nr.: THO-F112-2

Version: 1.1.0 / D

Druckdatum: 28.01.2008

16.) Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 3):

21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 183 b, D-21107 Hamburg
Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.